

Bericht

**der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission
(GRPK) der Stadt Laufen zur**

Jahresrechnung 2025

Laufen, 26. Mai 2026

Verteiler

- Pascal Bolliger, Stadtpräsident
- Alexandra Buser, Stadtverwalterin
- Ivan Künzli, Leiter Finanz- und Rechnungswesen
- Beauftragte Revisionsgesellschaft: BDO AG, Basel, Joseph Hammel & Lorenzo Papini
- Mitglieder & Akten Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission
- Homepage Stadt Laufen, Gemeindeversammlung vom 11.6.2026

Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK)

1. Auftrag

Die an der Urne gewählte siebenköpfige GRPK (in Folge eines Abganges sind zurzeit nur 6 Kommissionsmitglieder im Amt) führt gemäss Gemeindeordnung zum einen als Geschäftsprüfungskommission direkt für die Gemeindeversammlung die Oberaufsicht über alle Gemeindebehörden und Verwaltungszweige der Stadt Laufen durch. Aufsichtsinstanz ist einzig der Regierungsrat. Zum anderen prüft sie als Rechnungsprüfungskommission das Laufener Rechnungswesen, für welches generell der Stadtrat verantwortlich ist.

Diesbezüglich wird seit längerem von der gesetzlichen Möglichkeit Gebrauch gemacht, eine externe Revisionsstelle mit den wesentlichen Prüfungsarbeiten zu beauftragen. Die eingesetzte Revisionsgesellschaft BDO AG erfüllt die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit. Massgebend sind u.a. Gemeindegesetz und Gemeinderechnungsverordnung.

2. Durchführung

Die Jahresrechnung 2025 der Stadt Laufen wurde von der BDO AG am 4. Mai und 5. Mai 2026 eingehend geprüft. In gemeinsamer Absprache mit der GRPK haben deren Revisoren im Stadthaus Laufen detaillierte Prüfungen, gemäss Mehrjahresplanung der Revisionsaktivitäten, vorgenommen. Die Schwerpunktprüfungen wurden im Rahmen einer Zwischenrevision am 24. November 2025 gemacht.

Prüfungsschwerpunkte waren in diesem Jahr die Allgemeine Verwaltung (0), Soziale Sicherheit (5), Vertrags- und Leistungsvereinbarungsmanagement sowie das Beteiligungscontrolling.

Zusätzlich zu den Prüfungsarbeiten der BDO AG wurden von der GRPK am 25. April 2026 verschiedene Stichprobenprüfungen und analytische Prüfungen vorgenommen. Der Leiter Finanz- und Rechnungswesen stand während den Prüfungsarbeiten für ergänzende Auskünfte und die Beibringung der notwendigen Unterlagen zur Verfügung.

Die Ergebnisse der Prüfungsarbeiten von BDO AG wurden zusammen mit der GRPK in Anwesenheit des Stadtpräsidenten, des für die Finanzen zuständigen Stadtrates, der Stadtverwalterin und des Leiters Finanz- und Rechnungswesen am 6. Mai 2026 besprochen. Ergänzende Fragen konnten beantwortet werden.

Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt wurden.

Wir sind der Meinung und bestätigen, dass diese Prüfungen und Begutachtungen für unsere Urteilsbildung ausreichen.

3. Prüfungsgebiete

Die Prüfungen beinhalteten u.a. Übereinstimmung von Schlussbilanz und Eröffnungsbilanz, Übereinstimmung der Bilanz, der Erfolgs- und der Investitionsrechnung mit der Buchhaltung, Übereinstimmung von Jahresrechnung und Buchführung mit den gesetzlichen Vorschriften, Ausgabenposten und Angaben in der Jahresrechnung mittels Vorjahres- und Budgetvergleichen und Einhaltung von Gemeindeversammlungsbeschlüssen, insbesondere was die Investitionsrechnung betrifft.

Unangemeldete Zwischenprüfungen sind im Prüfungsjahr nicht durchgeführt worden.

4. Weitere Aktivitäten der GRPK während dem Geschäftsjahr

Während dem Geschäftsjahr wurden durch die GRPK die Stadtratsprotokolle gesichtet und es wurden stichprobenweise vertiefte Informationen zu einzelnen Geschäften eingeholt. Ferner wurden die Feststellungen und Empfehlungen aus den Vorjahren, die nur zum Teil oder noch nicht umgesetzt worden sind, weiterbearbeitet.

5. Prüfungsergebnisse

Die Prüfungsergebnisse sind mit dem Stadtpräsidenten, der Stadtverwalterin und dem Leiter Finanz- und Rechnungswesen besprochen worden. Verschiedene wesentliche Feststellungen von BDO AG und der GRPK wurden während den Prüfungsarbeiten bereits korrigiert. Kleinere oder unwesentliche Feststellungen werden für die zukünftige Rechnungslegung berücksichtigt.

Wir sind zum Schluss gekommen, dass die Jahresrechnung 2025 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 857'023.60 den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

Ohne unser Prüfungsurteil einzuschränken erlauben wir uns die folgenden ergänzenden Bemerkungen:

- Der Ertragsüberschuss ist primär auf die Neubewertung der Parzellen 2720 Dürrenboden und 1978 St. Martinsweg (zusammen plus CHF 2.74 Mio.), sowie auf die Abgrenzungen der Steuern für die Jahre 2023 und 2024 (zusammen plus CHF 1.5 Mio.) zurückzuführen (Sondereffekte). Ohne diese beiden Sondereffekte hätte ein Aufwandüberschuss (Verlust) von CHF 3.34 Mio. bestanden. Die Jahresrechnung 2025 schneidet mit einer Abweichung von CHF 2'089'530.30 gegenüber dem Budget ab.
- Die Finanzlage hat sich gegenüber den Vorjahren weiterhin verschlechtert. Die Verschuldung ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 11.2 Mio. angestiegen und beträgt per Ende 2025 CHF 38.9 Mio. Dies hängt mit den laufenden Investitionen zusammen. Sorgen bereiten nach wie vor die zunehmend hohen Kosten im Bereich Öffentliche Sicherheit (e.g. KESB), Bildung, Gesundheit und Soziale Sicherheit. Der Stadtrat und die Verwaltung sind weiterhin stark gefordert, die Ergebnissituation zu verbessern. Die Finanzlage bleibt angespannt. Es ist noch unklar, ob bisherige Massnahmen und Anstrengungen basierend auf der im Jahr 2025 durchgeführten Finanzanalyse für das kommende Jahr Wirkung zeigen. Zusätzliche Erträge durch neue Baurechtsvergabe sind in den folgenden beiden Jahren ebenfalls nicht zu erwarten. Aus

Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK)

unserer Sicht sind weitere Anstrengungen und Massnahmen dringend erforderlich, um ein mittelfristig ausgeglichenes Ergebnis zu erreichen, das Eigenkapital zu stärken und die Verschuldung zu reduzieren.

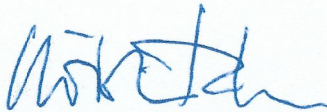
- Wir halten auch dieses Jahr erneut fest, dass nach unserer Meinung die vorhandenen internen Kontrollen (IKS) nicht der Komplexität der Verwaltung entsprechen und dringend weiter ausgebaut werden müssen, um Fehler zu vermeiden.

6. Antrag

Aufgrund der Ergebnisse der gesamten vorgenommenen Prüfungen können wir zuhanden der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2025 empfehlen und beantragen, diese mit einem Ertragsüberschuss von CHF 857'023.60 zu genehmigen.

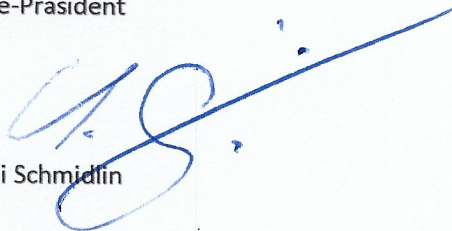
Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission der Stadt Laufen

Präsident



Christian Roth

Vize-Präsident



Ueli Schmidlin